

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

November 2024



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.11.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	November 2024
Erstellungsdatum:	26.11.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

November 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.709	4.751	4.780	-42	-0,9	85	1,8	3,9	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.108	3.088	3.092	20	0,6	133	4,5	5,8	3,8
57,5% Männer	1.787	1.757	1.747	30	1,7	95	5,6	6,2	4,5
42,5% Frauen	1.321	1.331	1.345	-10	-0,8	38	3,0	5,2	2,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	296	297	307	-1	-0,3	-11	-3,6	-3,6	-1,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	68	79	4	5,9	-16	-18,2	-15,0	-15,1
38,7% 50 Jahre und älter	1.202	1.183	1.182	19	1,6	38	3,3	5,2	4,2
29,9% dar. 55 Jahre und älter	929	917	908	12	1,3	40	4,5	5,3	5,3
40,4% Langzeitarbeitslose	1.256	1.246	1.252	10	0,8	46	3,8	5,7	6,5
4,5% Schwerbehinderte Menschen	141	150	148	-9	-6,0	11	8,5	22,0	20,3
18,1% Ausländer	564	524	546	40	7,6	-18	-3,1	-10,3	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	573	479	-16	-2,8	-20	-3,5	15,5	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	181	138	21	11,6	24	13,5	19,1	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	152	130	16	10,5	36	27,3	27,7	-20,7
seit Jahresbeginn	6.183	5.626	5.053	x	x	90	1,5	2,0	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	574	541	-34	-5,9	20	3,8	3,2	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	145	153	166	-8	-5,2	28	23,9	6,3	33,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	167	155	-41	-24,6	-19	-13,1	18,4	-25,5
seit Jahresbeginn	6.116	5.576	5.002	x	x	52	0,9	0,6	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,1	8,1	x	x	x	7,8	7,6	7,8
dar. Männer	8,7	8,6	8,5	x	x	x	8,3	8,1	8,1
Frauen	7,5	7,6	7,7	x	x	x	7,2	7,1	7,4
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,8	9,1	x	x	x	9,5	9,5	9,7
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,3	7,3	x	x	x	8,9	8,1	9,4
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,3	7,3	x	x	x	7,0	6,8	6,9
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,9	x	x	x	7,7	7,5	7,5
Ausländer	22,3	20,7	21,5	x	x	x	25,7	25,7	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,9	8,9	x	x	x	8,5	8,4	8,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.241	3.208	3.216	33	1,0	66	2,1	2,4	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.786	3.792	3.806	-6	-0,2	149	4,1	5,2	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.819	3.822	3.832	-3	-0,1	149	4,1	5,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,9	9,9	x	x	x	9,5	9,4	9,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	867	847	878	20	2,4	77	9,7	5,9	10,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.192	4.208	4.242	-16	-0,4	75	1,8	2,5	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.366	1.357	1.389	9	0,7	-60	-4,2	-4,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	3.304	3.320	3.340	-17	-0,5	35	1,1	2,2	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	82	104	76	-22	-21,2	-10	-10,9	-26,8	-5,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.027	945	841	x	x	-433	-29,7	-30,9	-31,4
Bestand	1.113	1.105	1.104	8	0,7	-71	-6,0	-5,2	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Prignitz

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.388	1.384	1.376	4	0,3	20	1,5	3,2	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	919	917	910	2	0,2	84	10,1	12,9	8,7
56,4% Männer	518	505	499	13	2,6	62	13,6	15,6	10,6
43,6% Frauen	401	412	411	-11	-2,7	22	5,8	9,9	6,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	83	90	98	-7	-7,8	-17	-17,0	-9,1	5,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	15	19	-1	-6,7	-14	-50,0	-21,1	18,8
47,4% 50 Jahre und älter	436	420	410	16	3,8	45	11,5	12,3	10,2
39,1% dar. 55 Jahre und älter	359	343	328	16	4,7	32	9,8	8,5	7,2
14,0% Langzeitarbeitslose	129	126	121	3	2,4	24	22,9	23,5	23,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	49	54	50	-5	-9,3	-	-	22,7	19,0
14,0% Ausländer	129	124	120	5	4,0	47	57,3	57,0	34,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	230	238	176	-8	-3,4	-13	-5,3	14,4	-13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	148	106	-4	-2,7	24	20,0	29,8	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	36	35	5	13,9	-21	-33,9	-18,2	-20,5
seit Jahresbeginn	2.681	2.451	2.213	x	x	59	2,3	3,0	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	211	235	-1	-0,5	16	8,2	-5,4	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	91	93	123	-2	-2,2	21	30,0	-4,1	43,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	42	44	-	-	-3	-6,7	-23,6	-34,3
seit Jahresbeginn	2.393	2.183	1.972	x	x	-37	-1,5	-2,4	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	2,9	x	x	x	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,8	x	x	x	2,8	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	5,1	4,9	4,7	x	x	x	3,6	3,5	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	932	932	920	-	-	83	9,8	12,7	8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.008	993	980	15	1,5	92	10,0	8,4	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.041	1.024	1.006	17	1,7	92	9,7	7,8	6,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	867	847	878	20	2,4	77	9,7	5,9	10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz

November 2024

Merkmale		Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		3.321	3.367	3.404	-46	-1,4	65	2,0	4,2	4,3
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		2.189	2.171	2.182	18	0,8	49	2,3	3,0	1,8
58,0%	Männer	1.269	1.252	1.248	17	1,4	33	2,7	2,9	2,3
42,0%	Frauen	920	919	934	1	0,1	16	1,8	3,3	1,2
9,7%	15 bis unter 25 Jahre	213	207	209	6	2,9	6	2,9	-1,0	-5,0
2,6%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	53	60	5	9,4	-2	-3,3	-13,1	-22,1
35,0%	50 Jahre und älter	766	763	772	3	0,4	-7	-0,9	1,6	1,3
26,0%	dar. 55 Jahre und älter	570	574	580	-4	-0,7	8	1,4	3,4	4,3
51,5%	Langzeitarbeitslose	1.127	1.120	1.131	7	0,6	22	2,0	4,0	4,9
4,2%	Schwerbehinderte Menschen	92	96	98	-4	-4,2	11	13,6	21,5	21,0
19,9%	Ausländer	435	400	426	35	8,8	-65	-13,0	-20,8	-19,0
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		327	335	303	-8	-2,4	-7	-2,1	16,3	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit		58	33	32	25	75,8	-	-	-13,2	-13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		127	116	95	11	9,5	57	81,4	54,7	-20,8
seit Jahresbeginn		3.502	3.175	2.840	x	x	31	0,9	1,2	-0,3
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		330	363	306	-33	-9,1	4	1,2	9,0	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit		54	60	43	-6	-10,0	7	14,9	27,7	13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		84	125	111	-41	-32,8	-16	-16,0	45,3	-21,3
seit Jahresbeginn		3.723	3.393	3.030	x	x	89	2,4	2,6	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,5	5,6
dar. Männer		6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Frauen		5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,1	5,0	5,2
15 bis unter 25 Jahre		6,3	6,1	6,2	x	x	x	6,4	6,5	6,8
15 bis unter 20 Jahre		5,4	4,9	5,5	x	x	x	6,1	6,2	7,8
50 bis unter 65 Jahre		4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre		4,9	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Ausländer		17,2	15,8	16,8	x	x	x	22,0	22,3	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen		6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,1	6,1	6,2
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		2.309	2.276	2.296	33	1,4	-17	-0,7	-1,3	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		2.778	2.799	2.826	-21	-0,8	57	2,1	4,1	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		2.778	2.799	2.826	-21	-0,8	57	2,1	4,1	4,0
Unterbeschäftigungsquote		7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,0	6,9	7,0
Leistungsberechtigte ²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		4.192	4.208	4.242	-16	-0,4	75	1,8	2,5	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		1.366	1.357	1.389	9	0,7	-60	-4,2	-4,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften		3.304	3.320	3.340	-17	-0,5	35	1,1	2,2	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

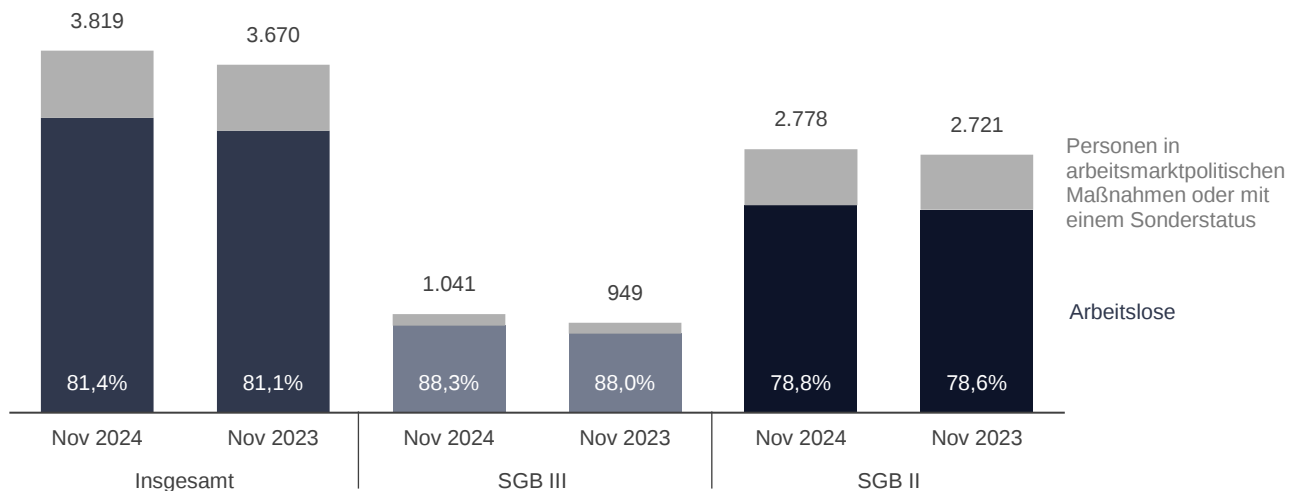
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	3.108	3.088	20	0,6	133	4,5	5,8	3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	133	120	13	10,8	-67	-33,5	-43,9	-39,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	79	16	20,3	-41	-30,1	-47,3	-38,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	38	41	-3	-7,3	-26	-40,6	-35,9	-41,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.241	3.208	33	1,0	66	2,1	2,4	1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	545	583	-38	-6,5	83	18,0	23,3	33,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	91	94	-3	-3,2	-33	-26,6	-23,0	-21,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	42	58	-16	-27,6	-4	-8,7	-1,7	-4,9
Arbeitsgelegenheiten	321	367	-46	-12,5	139	76,4	119,8	122,9
Fremdförderung	4	4	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-24	-64,9	-64,9	-62,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	48	26	54,2	5	7,2	-42,9	-8,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.786	3.792	-6	-0,2	149	4,1	5,2	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	31	3	9,7	1	3,0	-8,8	-18,8
Gründungszuschuss	34	31	3	9,7	1	3,0	-8,8	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.819	3.822	-3	-0,1	149	4,1	5,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,9	x	x	x	9,5	9,4	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	80,8	x	x	x	81,1	80,2	81,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

November 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	919	917	2	0,2	84	10,1	12,9	8,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13	15	-2	-13,3	-1	-7,1	-	-23,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	15	-2	-13,3	-1	-7,1	-	-23,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	932	932	-	-	83	9,8	12,7	8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	75	61	14	23,0	8	11,9	-31,5	1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	43	40	3	7,5	-5	-10,4	-31,0	-17,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	9	5	4	80,0	2	28,6	-50,0	100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	16	7	43,8	11	91,7	-23,8	66,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.008	993	15	1,5	92	10,0	8,4	7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	31	3	9,7	1	3,0	-8,8	-18,8
Gründungszuschuss	34	31	3	9,7	1	3,0	-8,8	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.041	1.024	17	1,7	92	9,7	7,8	6,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,3	89,6	x	x	x	88,0	85,5	88,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.189	2.171	18	0,8	49	2,3	3,0	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	120	105	15	14,3	-66	-35,5	-47,2	-40,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	64	18	28,1	-40	-32,8	-52,6	-39,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	38	41	-3	-7,3	-26	-40,6	-35,9	-41,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.309	2.276	33	1,4	-17	-0,7	-1,3	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	469	522	-53	-10,2	74	18,7	35,9	38,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	47	54	-7	-13,0	-29	-38,2	-15,6	-24,6
Arbeitsgelegenheiten	42	58	-16	-27,6	-4	-8,7	-1,7	-4,9
Fremdförderung	312	362	-50	-13,8	137	78,3	130,6	123,3
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	13	-	-	-24	-64,9	-64,9	-62,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	32	19	59,4	-6	-10,5	-49,2	-22,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.778	2.799	-21	-0,8	57	2,1	4,1	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.778	2.799	-21	-0,8	57	2,1	4,1	4,0
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	x	x	x	7,0	6,9	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	77,6	x	x	x	78,6	78,3	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

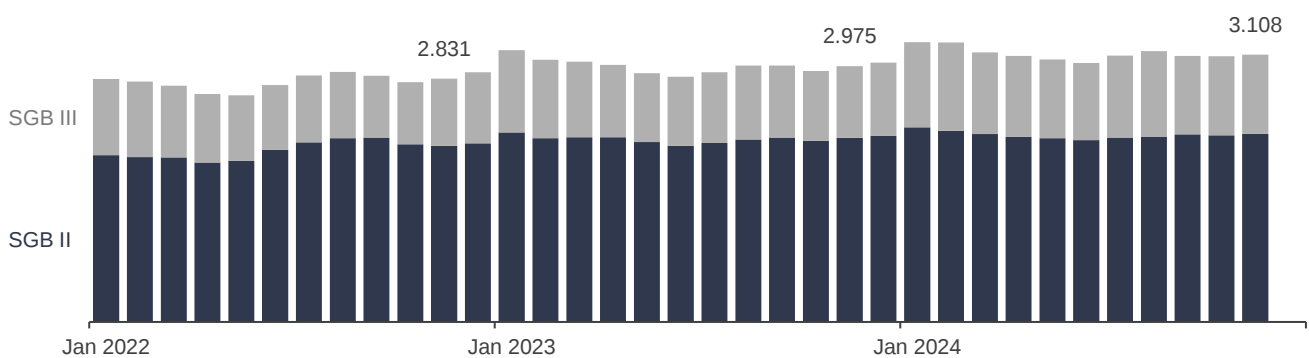
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 20 auf 3.108 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 919, das sind 2 mehr als im Vormonat und 84 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.189 Arbeitslose, das ist ein Plus von 18 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 49 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.108	20	0,6	133	4,5	8,2	8,1	7,8
Männer	1.787	30	1,7	95	5,6	8,7	8,6	8,3
Frauen	1.321	-10	-0,8	38	3,0	7,5	7,6	7,2
15 bis unter 25 Jahre	296	-1	-0,3	-11	-3,6	8,7	8,8	9,5
15 bis unter 20 Jahre	72	4	5,9	-16	-18,2	6,7	6,3	8,9
50 Jahre und älter	1.202	19	1,6	38	3,3	7,5	7,3	7,0
55 Jahre und älter	929	12	1,3	40	4,5	8,1	8,0	7,7
Deutsche	2.544	-20	-0,8	151	6,3	7,2	7,2	6,7
Ausländer	564	40	7,6	-18	-3,1	22,3	20,7	25,7
Rechtskreis SGB III	919	2	0,2	84	10,1	2,4	2,4	2,2
Männer	518	13	2,6	62	13,6	2,5	2,5	2,2
Frauen	401	-11	-2,7	22	5,8	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	83	-7	-7,8	-17	-17,0	2,4	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	14	-1	-6,7	-14	-50,0	1,3	1,4	2,8
50 Jahre und älter	436	16	3,8	45	11,5	2,7	2,6	2,4
55 Jahre und älter	359	16	4,7	32	9,8	3,2	3,0	2,8
Deutsche	790	-3	-0,4	37	4,9	2,2	2,2	2,1
Ausländer	129	5	4,0	47	57,3	5,1	4,9	3,6
Rechtskreis SGB II	2.189	18	0,8	49	2,3	5,7	5,7	5,6
Männer	1.269	17	1,4	33	2,7	6,2	6,1	6,0
Frauen	920	1	0,1	16	1,8	5,2	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	213	6	2,9	6	2,9	6,3	6,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	58	5	9,4	-2	-3,3	5,4	4,9	6,1
50 Jahre und älter	766	3	0,4	-7	-0,9	4,7	4,7	4,7
55 Jahre und älter	570	-4	-0,7	8	1,4	4,9	5,0	4,9
Deutsche	1.754	-17	-1,0	114	7,0	4,9	5,0	4,6
Ausländer	435	35	8,8	-65	-13,0	17,2	15,8	22,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

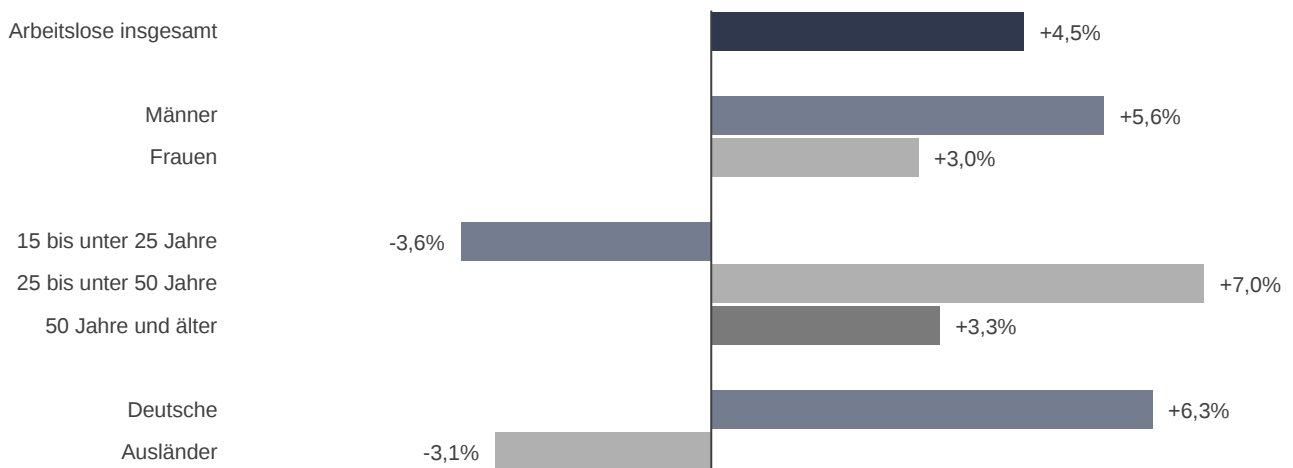
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

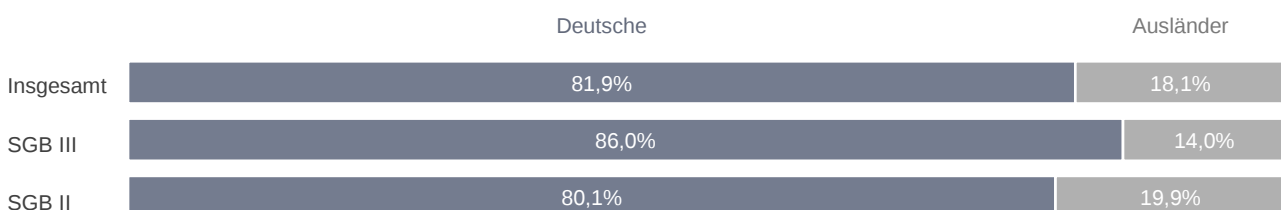
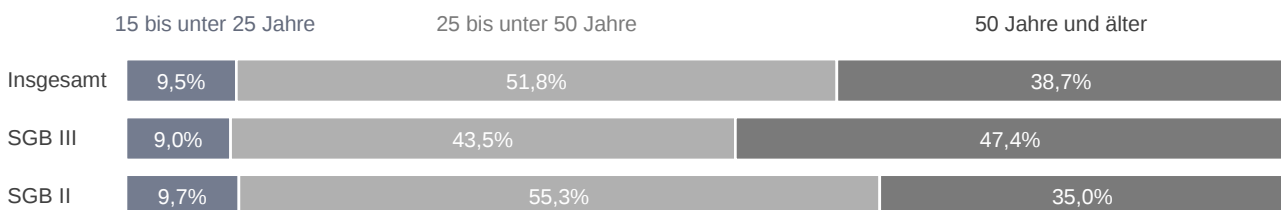
November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +7% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

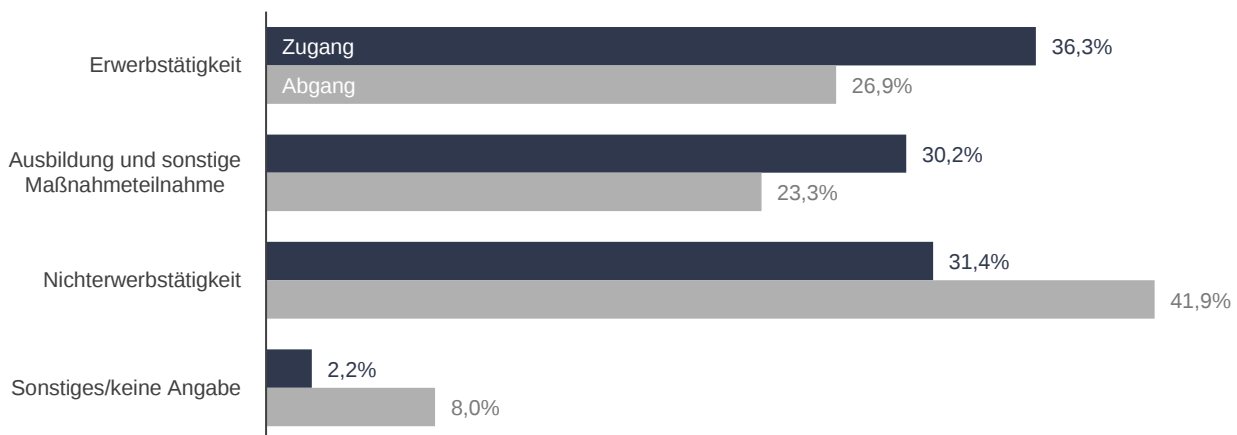
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 540 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.183 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 90 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.116 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 Abmeldungen. Im November meldeten sich 202 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 145 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	557	-16	-2,8	-20	-3,5	6.183	90	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	202	21	11,6	24	13,5	2.002	143	7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	172	-2	-1,1	14	8,9	1.868	138	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	17	x	4	22,2	83	-3	-3,5
Selbständigkeit	5	*	*	*	*	32	3	10,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	168	16	10,5	36	27,3	1.691	59	3,6
Nichterwerbstätigkeit	175	-54	-23,6	-76	-30,3	2.301	-124	-5,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	98	-18	-15,5	-50	-33,8	1.176	-159	-11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-25	-26,0	-20	-22,0	992	28	2,9
Sonstiges/keine Angabe	12	1	9,1	-4	-25,0	189	12	6,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	540	-34	-5,9	20	3,8	6.116	52	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	145	-8	-5,2	28	23,9	1.656	48	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	129	-7	-5,1	22	20,6	1.500	55	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	4	100,0	2	33,3	82	-6	-6,8
Selbständigkeit	8	-4	-33,3	5	166,7	67	3	4,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	126	-41	-24,6	-19	-13,1	1.757	78	4,6
Nichterwerbstätigkeit	226	15	7,1	13	6,1	2.296	-66	-2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	135	20	17,4	19	16,4	1.249	-141	-10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	5	8,3	-15	-18,8	744	5	0,7
Sonstiges/keine Angabe	43	-	-	-2	-4,4	407	-8	-1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

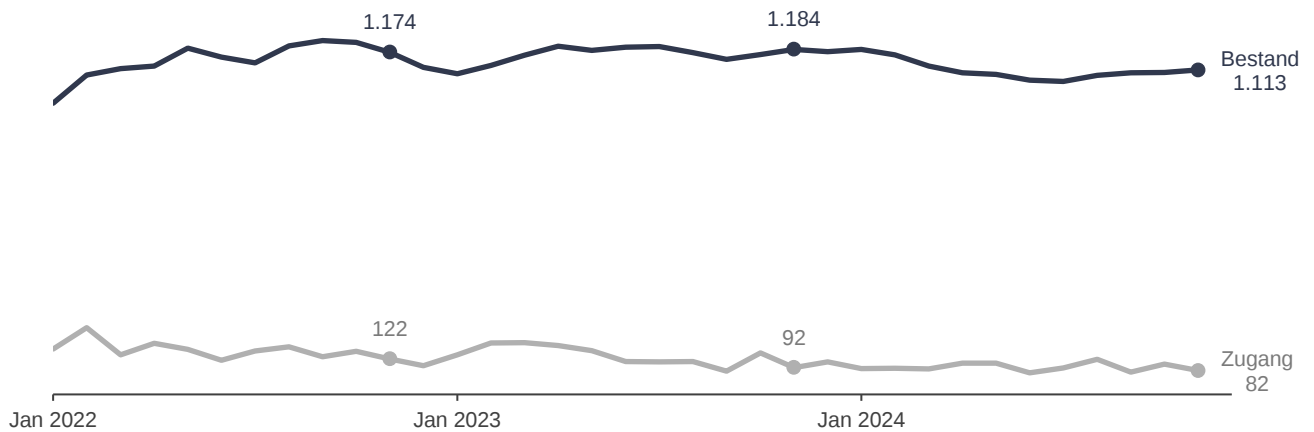
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

November 2024

Im November waren 1.113 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 8 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 71 Stellen weniger (–6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 82 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.027 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 433 oder 30%. Zudem wurden im November 108 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.093 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 294 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	82	-22	-21,2	-10	-10,9	1.027	-433	-29,7
dar. sofort zu besetzen	74	-13	-14,9	2	2,8	858	-239	-21,8
sozialversicherungspflichtig	79	-24	-23,3	-12	-13,2	1.000	-421	-29,6
dar. sofort zu besetzen	71	-15	-17,4	-	-	835	-243	-22,5
Bestand	1.113	8	0,7	-71	-6,0	1.113	-53	-4,5
dar. sofort zu besetzen	1.104	7	0,6	-70	-6,0	1.102	-42	-3,7
sozialversicherungspflichtig	1.091	8	0,7	-72	-6,2	1.092	-52	-4,6
dar. sofort zu besetzen	1.082	7	0,7	-71	-6,2	1.081	-42	-3,8
Abgang	108	13	13,7	31	40,3	1.093	-294	-21,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	105	11	11,7	29	38,2	1.069	-269	-20,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

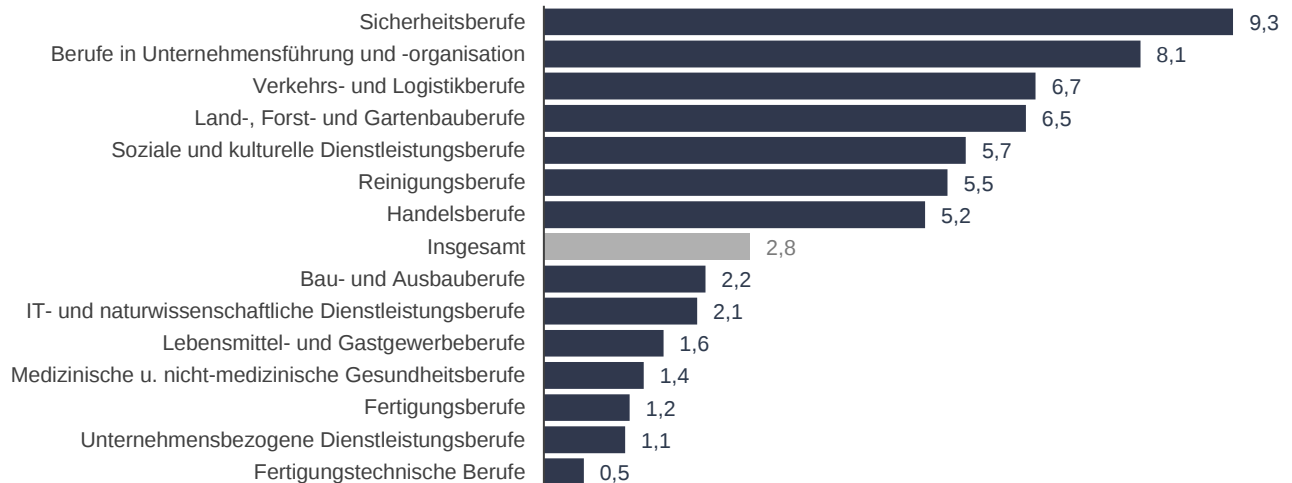
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

November 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.108	100	20	0,6	133	4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	248	8,0	7	2,9	-3	-1,2
Fertigungsberufe	171	5,5	12	7,5	31	22,1
Fertigungstechnische Berufe	102	3,3	2	2,0	-3	-2,9
Bau- und Ausbauberufe	385	12,4	-2	-0,5	2	0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	201	6,5	-3	-1,5	13	6,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	127	4,1	-6	-4,5	3	2,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	280	9,0	8	2,9	13	4,9
Handelsberufe	351	11,3	4	1,2	23	7,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	210	6,8	-1	-0,5	-8	-3,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	1,8	-1	-1,8	1	1,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	0,9	-3	-10,0	-1	-3,6
Sicherheitsberufe	168	5,4	-5	-2,9	23	15,9
Verkehrs- und Logistikberufe	506	16,3	5	1,0	56	12,4
Reinigungsberufe	246	7,9	14	6,0	10	4,2
Keine Angabe	31	1,0	-11	-26,2	-27	-46,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.113	100	8	0,7	-71	-6,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	3,4	1	2,7	11	40,7
Fertigungsberufe	147	13,2	1	0,7	-7	-4,5
Fertigungstechnische Berufe	189	17,0	4	2,2	-17	-8,3
Bau- und Ausbauberufe	176	15,8	33	23,1	7	4,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	124	11,1	-1	-0,8	2	1,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	94	8,4	-8	-7,8	-9	-8,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	49	4,4	2	4,3	-1	-2,0
Handelsberufe	68	6,1	-2	-2,9	5	7,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26	2,3	-7	-21,2	1	4,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	50	4,5	-11	-18,0	-39	-43,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	13	1,2	-3	-18,8	-9	-40,9
Sicherheitsberufe	18	1,6	3	20,0	2	12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	76	6,8	-6	-7,3	-14	-15,6
Reinigungsberufe	45	4,0	2	4,7	-3	-6,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

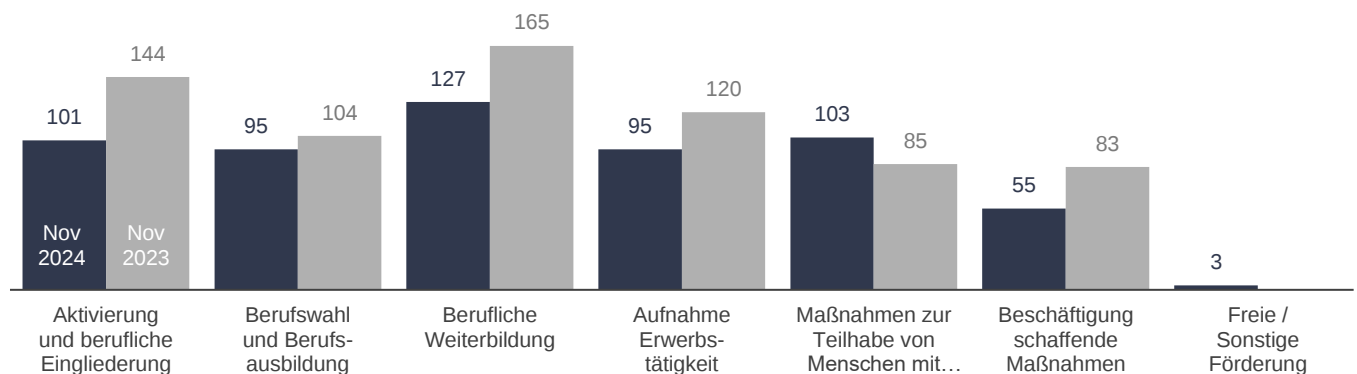
Prignitz

November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	-17	-10,9	-5	-3,5	1.592	38	2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-8	-53,3	-1	-12,5	143	31	27,7
Berufliche Weiterbildung	28	2	7,7	-8	-22,2	289	-59	-17,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-9	-47,4	-10	-50,0	172	-53	-23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-3	-33,3	2	50,0	75	3	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-	-	2	25,0	120	-9	-7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	13	7	116,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	16	18,8	-43	-29,9	118	-10	-7,6
Berufswahl und Berufsausbildung	95	1	1,1	-9	-8,7	95	-1	-1,3
Berufliche Weiterbildung	127	-	-	-38	-23,0	139	5	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	1	1,1	-25	-20,8	103	-17	-14,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	3	3,0	18	21,2	88	4	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	55	-16	-22,5	-28	-33,7	73	-25	-25,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	3	2	158,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	-15	-18,5	-39	-37,1	1.016	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	7	1	16,7	*	*	151	24	18,9
Berufliche Weiterbildung	31	-	-	-3	-8,8	329	21	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-5	-29,4	-6	-33,3	194	-42	-17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	-5	-45,5	56	-15	-21,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	12	100,0	4	20,0	119	2	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	5	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

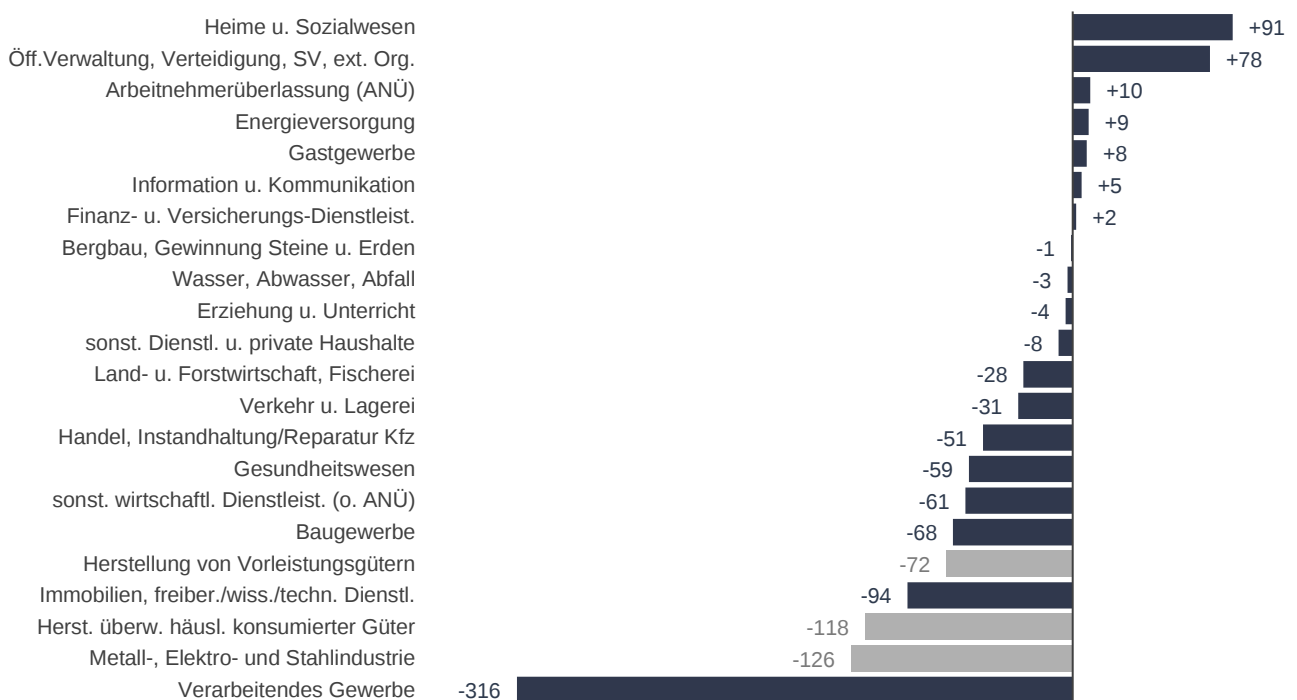
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.022. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 521 oder 1,9%, nach -313 oder -1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+91 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-316 oder -5,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.022	27.361	27.598	27.363	27.543	-521	-1,9
50,7% Männer	13.697	13.876	13.995	13.844	13.953	-256	-1,8
49,3% Frauen	13.325	13.485	13.603	13.519	13.590	-265	-1,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.514	2.660	2.700	2.434	2.511	3	0,1
61,7% 25 bis unter 55 Jahre	16.671	16.766	16.945	16.914	16.990	-319	-1,9
28,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.627	7.714	7.744	7.813	7.830	-203	-2,6
66,9% Vollzeit	18.079	18.335	18.551	18.352	18.575	-496	-2,7
33,1% Teilzeit	8.943	9.026	9.047	9.011	8.968	-25	-0,3
94,3% Deutsche	25.495	25.828	26.065	25.857	26.049	-554	-2,1
5,7% Ausländer	1.527	1.533	1.533	1.506	1.494	33	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

August 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.339	53	1,6
davon			
mit 1 Person	2.096	113	5,7
mit 2 Personen	556	-50	-8,3
mit 3 Personen	306	-6	-1,9
mit 4 Personen	182	-2	-1,1
mit 5 und mehr Personen	199	-2	-1,0
darunter			
Single-BG	2.096	116	5,9
Alleinerziehende-BG	529	-44	-7,7
Partner-BG ohne Kinder	257	-33	-11,4
Partner-BG mit Kindern	401	12	3,1
nicht zuordenbare BG	56	2	3,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	931	-34	-3,5
davon: mit 1 Kind	431	-15	-3,4
mit 2 Kindern	272	-10	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	228	-9	-3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.973	-39	-0,6
darunter			
Männer	3.159	52	1,7
Frauen	2.814	-91	-3,1
Leistungsberechtigte (LB)	5.779	-44	-0,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.579	-48	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.225	60	1,4
darunter			
Männer	2.273	118	5,5
Frauen	1.952	-58	-2,9
davon			
unter 25 Jahre	775	63	8,8
25 bis unter 55 Jahre	2.523	35	1,4
55 Jahre und älter	927	-38	-3,9
darunter			
Deutsche	3.046	-94	-3,0
Ausländer	1.179	154	15,0
darunter			
Alleinerziehende	522	-44	-7,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.354	-108	-7,4
darunter			
unter 3 Jahre	216	-30	-12,2
3 bis unter 6 Jahre	278	-13	-4,5
6 bis unter 15 Jahre	819	-52	-6,0
über 15 Jahre	41	-13	-24,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	200	4	2,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	194	5	2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	137	-3	-2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	57	8	16,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

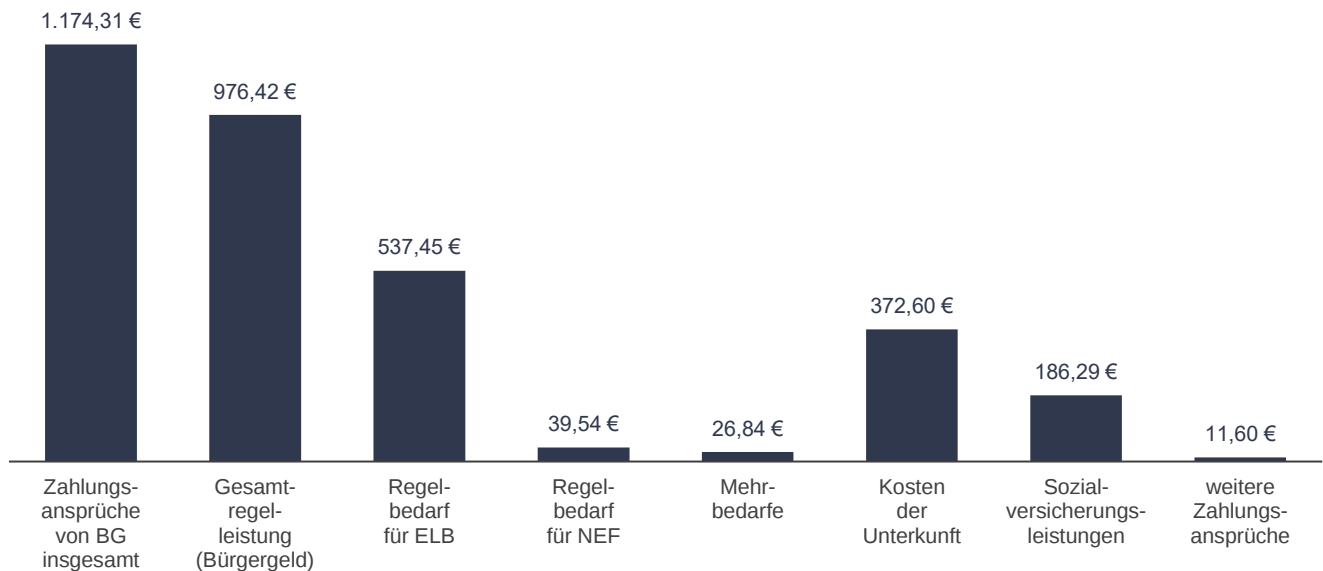
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

August 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.921.035	1.174	3.339	1.174
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.260.276	976	3.334	978
Regelbedarf für ELB	1.794.536	537	3.162	568
Regelbedarf für NEF	132.015	40	519	254
Mehrbedarfe	89.614	27	1.178	76
Kosten der Unterkunft	1.244.110	373	3.044	409
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.209.342	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	622.034	186	3.324	187
weitere Zahlungsansprüche	38.726	12	-	-
sonstige Leistungen	36.967	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.304	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	455	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.